

Vorlage Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49/0009/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.10.2007 Verfasser: Herr van den Brink, Herr Kunde, Herr Takvorian						
Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen 2008							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>06.11.2007</td> <td>BaKu</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	06.11.2007	BaKu	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
06.11.2007	BaKu	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten spiegeln sich im Wirtschaftsplan 2008 wider.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Städtische Museen

SUERMONDT-LUDWIG MUSEUM

Bis zum 3. Februar läuft noch:

ALLE REGISTER DES LEBENS - MAX KLINGER (1857-1920) GRAPHISCHE ZYKLEN UND ZEICHNUNGEN

Ausstellungshalle 10 und Räume 10,16, 17, 20,21

6. März – 25. Mai

HOLLAND IN LINIEN. NIEDERLÄNDISCHE MEISTERZEICHNUNGEN AUS DEN KÖNIGLICH-BELGISCHEN KUNSTMUSEEN BRÜSSEL

Großen Ausstellungsraum (10) und Raum 16

Ausstellungskuratoren: Christine Vogt und (stellvertr.) Sylvia Böhmer

Ausstellungspartner: Koninklijke Musea voor Schone Kunsten van België, Brüssels und Museum Rembrandthuis, Amsterdam

PreKo Montag: 3. März

Führung Mitarbeiter: 3. März

Preview Museumsverein Montag 3. März

Preview Sponsoren und Händler TEFAF 4. März

Eröffnung 5. März um 19.00

24. Mai – 31. August

ACQUATINTA ODER „DIE KUNST MIT DEM PINSEL IN KUPFER ZU STECHEN“

Räume 20-21

Ausstellungskurator: Dagmar Preising

Ausstellungspartner: Veste Coburg

PreKo: 22. Mai

Führung Mitarbeiter: 22. Mai

Eröffnung: 23. Mai

6. September – 8. Februar 2009

DIE AACHENER SCHATTENGALERIE – DIE VERLORENE BILDER

Ausstellungshalle

Ausstellungskuratoren: Adam C. Oellers und Peter van den Brink

Mitarbeiter: Philip Becker, Christine Vogt, Anna Koopstra, Adam C. Oellers

PreKo: 3. September

Führung Mitarbeiter: 3. September

Preview Museumsverein und Sponsoren: 4. September

Präsentierung. Ersten Exemplare Verlustkatalog an Isabel Pfeiffer-Poensgen, Markus Eisenbeis und Ulli Seegers

Eröffnung: 5.September
Symposium: Januar 2009

20.September – 14.Dezember 2008

**ARTHUR LEIPZIG – GROWING UP IN AMERICA – RETROSPEKTIVE ZUM 90.GEBURTSTAG
DES AMERIKANISCHEN FOTOGRAFEN**

Räume 16-17

Ausstellungskurator: Sylvia Böhmer

Ausstellungspartner: Howard Greenberg Gallery, New York

PreKo: 18.September

Führung Mitarbeiter: 18.September

Eröffnung: 19.September

COUVEN MUSEUM

Bis den 3.Februar läuft noch:

**AUS OMAS WEIHNACHTSSTUBE – HISTORISCHE CHRISTBAUMSCHMUCK AUS
PRIVATBESITZ**

Ausstellungskurator: Dagmar Preising und ?

PreKo: 17.Oktober

Führung Mitarbeiter: 17.Oktober

Eröffnung: 18.Oktober

10.Mai – 21.August 2008

DAS COUVEN MUSEUM IM HAUS MONHEIM WIRD 50

Ausstellungskurator: Dagmar Preising und ?

PreKo: 8.Mai

Führung Mitarbeiter: 8.Mai

Eröffnung: 9.Mai

01.November 2008 – 06.Januar 2009

**FASZINATION & MYTHOS BERNSTEINZIMMER – Eine Ausstellung der
Bersteinzimmerwerkstatt St.Petersburg**

Ausstellungskuratorin: Frau Dr. Dagmar Preising

Eröffnung: 31.Oktober 2008

2. Ludwig Forum für Internationale Kunst

24.11.07 - 24.02.08: Edwin Zwakman

Eröffnung: 23.11.07, 20.00 Uhr

Der niederländische Konzeptkünstler Edwin Zwakman (*1968) untersucht in umfangreichen Serien von Fotografie, Installation und Skulptur die Manipulation der entschwindenden Wirklichkeit durch mediale Bilder. Ausgehend von visuellen Signalen wie etwa dem UN-Zeichen stößt er dabei weit in politische, kriegerische und soziale Brisanz-Zonen vor und macht eindringlich erfahrbar, wie die Wahrnehmung der Realität und ihrer künstlerischen Darstellung von globalisierten Codes überformt wird.

Es erscheint ein Katalog.

15.03.08 – 01.06.08: Borderlives. Zeitgenössische Kunst aus Helsinki, St. Petersburg und Tallin

Eröffnung: 14.03.08, 20.00 Uhr

Das Projekt „Borderlives. Zeitgenössische Kunst aus Helsinki, St. Petersburg und Tallin“ versteht sich als aktuelle Recherche zur künstlerischen, sozialen und mentalen Situation dieser nordöstlichsten Kunstregion Europas und konzentriert sich auf Künstlerinnen und Künstler, die eigenständig und präzise die epochalen Umbrüche der letzten Jahre widerspiegeln. Besonderes Gewicht wird dabei auf eine im umfassenden Sinne verstandene Grenzerfahrung gelegt, die sowohl im alltäglichen Leben als auch in den künstlerischen Diskursen zum Tragen kommt und sich in den polaren Modi entweder des Austauschs oder der Abschottung artikuliert. Hinsichtlich der disparaten gesellschaftlichen Strukturen und kulturellen Traditionen, die hier auf engstem Raum in den jeweiligen Hauptstädten (bzw. geistigen Zentren) aufeinandertreffen, steht zu erwarten, dass ein spannungsreicher und vielschichtiger Dialog von Solisten in Gang gesetzt werden kann, der über gutgemeinte kulturpolitische Begegnungen weit hinausgeht. Vielmehr von Interesse ist hingegen, mit welcher Intensität und künstlerischen Kraft neue Wege der Selbstdefinition innerhalb eines globalen Kunstsystems beschritten werden können und ob die tradierten Fragen nach regionaler Identität und reflektierter Herkunft dabei hemmend oder förderlich sind. Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich dem Umstand, dass viele Künstlerinnen und Künstler dieser Regionen dem eigenen Körper als dem ureigensten und am besten verfügbaren Material vertrauen und von daher physische und psychische Grenzerfahrungen im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung stehen werden. Insgesamt ist es ein Hauptanliegen des Projektes, durch die singuläre Kraft der künstlerischen Erfahrung Einblicke in die tatsächlichen Lebensumstände dieser Regionen jenseits mediengeprägter Versatzstücke zu gewinnen und die Dimensionen der sich vollziehenden Um- und Aufbrüche in Relation zu sehen zu den Erwartungshaltungen eines zentral-europäischen Publikums.

KÜNSTLER:

HELSINKI / FINNLAND

Veli Granö

Jakko Heikkilä
Tea Mäkipää
Anu Pennanen
Minna Rainio / Mark Roberts
Vesa Ranta
TALLIN / ESTLAND
Kai Kaljo
Marco Laimre
Marko Mäetamm
Mark Raidpere
Ene-Liis Sempere
Jaan Toomik

ST. PETERSBURG / GUS

Ludmilla Belova
Vladimir Bystrov
Philipp Dontsov
Evgenij Mokhorev
Dmitry Vilensky

KURATOREN:

Ritva Röminger-Czako, Bonn
Dr. Andreas Vowinckel, Köln

26.04.08 – 29.06.08: Janis Avotins

Eröffnung: 25.04.08, 20.00 Uhr

Der junge litauische Künstler (* 1981) gehört zu den aktuellen Hoffnungen der Malerei und beschwört mit seinen großformatigen Leinwänden Erinnerungssequenzen einer entschwindenden Realität ebenso wie Reminiszenzen der Foto- und Filmgeschichte.

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Stadtgalerie Schwaz (Österreich) als Beitrag zum Kulturjahr Österreich und im Rahmen der Projekte für junge Kunst des Vereins der Freunde des Ludwig Forums.

Es erscheint ein Katalog

31.05.08 – 26.04.09: Double Wall Projects Nr. 4: Dan Perjoschi

Eröffnung: 30.05.08, 20.00 Uhr

Es erscheint ein Katalog.

21.06.08 – 24.08.08: Reuters Tauben. Skulptur & Kommunikation im öffentlichen Raum

Eröffnung: 20.06.08, 20.00 Uhr

Skulpturprojekt im Rahmen der Euregionale im Stadtraum und im Ludwig Forum

13.09. 08 – 30.11.08: Atelier van Lieshout „Slave City“

Eröffnung: 12.09.08, 20.00 Uhr

Der niederländische Kreativpool unter Leitung von Joep van Lieshout (*1963) arbeitet seit über zehn Jahren mit internationalem Erfolg an den Schnittstellen von Gegenwartskunst, Architektur, Design und Möbelgestaltung. In einer hausfüllenden Ausstellung werden all diese Aspekte unter dem übergreifenden Thema der „Slave City“ (Sklavenstadt) zusammengeführt, die eine hintergründige Version der Stadt im 21. Jahrhundert vor Augen führt und dabei alle Aspekte von der Nahrungsaufnahme über die Verdauung, die Erziehung ebenso wie sexuelle Rituale behandelt. Installationen, Skulpturen, Zeichnungen und Objekte vermitteln dabei ein vitales und ironisches Bild jener „realistischen Utopien“.

Es erscheint ein Katalog.

13.9.08 – 30.11.08 Young Artists on the Road

Eröffnung: 12.09.08, 18.00 Uhr

Preisträger der Kunstroute Aachen

1. und 2. Jahreshälfte: Ground Floor Projects 1 + 2

Zur Belegung der beiden Kellergeschosse werden Künstler im erweiterten regionalen Umfeld zu Performances und Klanginstallationen eingeladen

13.12.08 – 01.03.09: Kunstpreis Aachen

Eröffnung: 12.12.08, 20.00 Uhr

Ausstellung des Aachener Kunstpreisträgers 2008

3. Veranstaltungsmanagement - Planung 2008

Wort trifft Musik (in Zusammenarbeit mit dem Kulturservice der Stadt Aachen)

08.02.08 Martina Gedeck und Sebastian Knauer Rhapsody in Blue (George Gershwin)

Sonderprojekte am Anfang und Ende des Jahres im Ballsaal, die das vorgetragene Wort - bzw. Literatur/Lesung – auf besondere Weise mit Musik in Einklang bringen.

Veranstaltungsort: Ballsaal des Alten Kurhauses

Schrittmacher 2008 – tanz und tanzARTiges von heute

10.02. – 16.03.08

Das international ausgerichtete Schrittmacher-Tanzfestival präsentiert zum 13. Mal eine spannende Palette an choreografischen Inszenierungen aus aller Welt im Ludwig Forum für Internationale Kunst. Vorgesehen sind spektakuläre Produktionen zwischen zeitgenössischem Tanz und Tanztheater von Vorzeigekompanien aus den USA (Hubbard Dance!!), Spanien (erre que erre), der Schweiz (Philippe Saire), Frankreich (BlackBlancBeur) und Großbritannien (Walker Park Music Dance).

La cuisine du poète

Interpretationen aus Küche und Werk der großen französischen Dichter

Eine Veranstaltungsreihe des Kulturbetriebs der Stadt Aachen (Kulturservice und Veranstaltungsmanagement) in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut, Frau Prof. Angelica Rieger (RWTH Aachen), Maurice de Boer (Ratskeller)

Die Reihe beginnt am 06.12.2007 mit der kulinarischen Lesung „A la table avec Marcel Proust“ im Couven Museum und wird im Frühjahr und Herbst 2008 fortgesetzt mit „Colette gourmande“ und „Le bel appétit de Monsieur de Balzac“. Für das Jahr 2009 ist anlässlich des Chopin Jahres „A la table de Georges Sand“ angedacht.

Filmfestival Maastricht-Aachen-Tongeren 2008

06.04. - 09.04.08

Eine Ausweitung der 2007 erfolgreich begonnenen Kooperation mit dem Filmfestival Rotterdam/Maastricht mit dem Schwerpunkt ‚Junge und Innovative Filme und Filmemacher aus Europa‘

Across the Borders / Stadt als Bühne

Juni - September 08

Das Veranstaltungsmanagement setzt das von der Euregionale 2008 Agentur akzeptierte Konzept „Across the Borders“ in der Zeit von Juni – Sept. 2008 mit nachfolgenden zur Zeit in Planung befindlichen Projekten um und vervollständigt/ergänzt das Kulturprogramm des Veranstaltungsmanagement „Stadt als Bühne“

Die Crossoverästhetik, also das Zusammenspiel von verschiedenen Sparten als künstlerische Realisierung des Konzeptes ist Hauptmerkmal der Inszenierung und begleitet unser jährliches Motto „Stadt als Bühne“ in wesentlichen Punkten.

Dieser Schwerpunkt wird durch die Teilnahme von zwei international bekannten ‚Border-Runners‘ (Grenzläufer) ergänzt, Laurie Anderson und Peter Gabriel, die im Sommer 2008 Multimedia-Talks mit Veranstaltungsleiter Rick Takvorian zum Thema ‚Grenzüberschreitung /Spartenübergreifung‘ im Rahmen ihrer jeweiligen Arbeit bzw. Projekten führen werden. Mit Laurie Anderson ist auch eine Performance im Rahmen der Route Charlemagne in Planung.

Innerhalb des „Across the Border“ Konzeptes spielt das „Kultur/Architektur Projekt „KULTarchitektUR“ eine wesentliche Rolle in der Gesamtprogrammplanung. Unter nachfolgender Rubrik

KULTarchitektUR / Stadt als Bühne/ Aachen tanzt sind folgende Veranstaltungen in Planung:
Mitte/Ende Juni 08:

Tanz-Performance mit der Künstlerin Angie Hiesl (mehrfache Theater- und Kunstpreisträgerin). Es handelt sich bei dem geplanten Projekt um eine Intervention im öffentlichen Raum. Der künstlerische Eingriff besteht aus einer Installation und einer Performance und ist somit eine spartenüberschreitende künstlerische Realisierung, die den Grundgedanken der Euregionale 2008 beinhaltet.

Inszenierung des DA-MOTUS-Theaters im öffentlichen Raum, die sich je nach Spielort jeweils verändert. Diese Performance ermöglicht eine neue Sichtweise auf die jeweilige Stadtarchitektur – Eine außergewöhnliche Verschmelzung von Kunst und Architektur - ein Musterbeispiel für innovatives Theater, das in den öffentlichen Raum eingreift und ihn gestaltet.

Fortsetzung der DO-Theater –Reihe „Triptych“ mit weiteren getanzten Geschichten an ungewöhnlichen Orten in Aachen.

Streetdance-Performance mit allen Facetten des Streetdances (Hip Hop – new style, Krumping, Breakdance u.v. m.

Sonderaktionen unter dem Motto „Lebendiger Mythos“

Interdisziplinäre Inszenierungen an außergewöhnlichen Orten oder u. entlang der Route Charlemagne.

Serenate Notturme

eine italienische Liedernacht in St. Paul mit Lichtinstallationen oder u. eventuell Quadrum

Jede Umgebung hat ihre eigene Atmosphäre. Diese zu erfassen und zu verstärken ist der wichtigste Bestandteil des Illuminationskünstlers J. Rost. Sowohl Quadrum als auch St. Paul sind geschaffen für eine Rost'sche Lichtinszenierung - hinzu kommen sanfte Klänge, packende Arien, gefühlvolle Melodien.

Die Serenate Notturme lebt von dieser einmaligen Atmosphäre. Sie ist zugleich meditativ und sinnlich, aufwühlend und erheiternd, beruhigend

Aktions-Installations-Fassaden-Inszenierungen u.a. mit Angie Hiesl.

Stadt als Bühne

Anfang Juli 08

Quadrum Konzerte

Fortsetzung der beliebten Konzertreihe mit außergewöhnlicher Musik und außergewöhnlichen Musikern aus aller Welt

Puls der Stadt/ Stadt als Bühne/ Tage der Trommeln

Mitte Juni 08

„Dialog der Rhythmen“ - Großes Trommel-/Percussionseröffnungsspektakel

Das Konzept basiert auf dem Verständnis von „Rhythmus“ als Basis für jede Performance/Aktion und geht vor allen Dingen auf kreative Weise mit dem Begriff „Lebensrhythmus“ um. Drei gänzlich verschiedene Rhythmen, den drei unterschiedlichen Lebensrhythmen der Städte Aachen/Heerlen/Eupen angepasst, werden in den drei Städten inszeniert unter dem Motto: „Puls der Stadt“

3-tägiges Trommelfestival mit internationalen Künstlern (Afrika, Japan, Türkei, Italien, Brasilien u. m.) – zum Teil an außergewöhnlichen Orten.

Mitte Juli 08

Weitere Planungen im Rahmen von „Across the Border“:

Ausstellungs-/World Music Projekt mit Peter Gabriel

Ende 2008, Anfang 2009

Flächendeckend – Eurostraße

Juni - August 08

Hier wird ausschließlich mit jungen Fotografinnen, DesignerInnen und DJs wie klassischen MusikerInnen aus den drei Städten zusammengearbeitet. Das jeweilige Straßenleben in den drei Städten wird nach der derzeit herrschenden ‚Schappschußästhetik‘ in Form von Diashows festgehalten. Diese werden mit unterschiedlichen Musiken unterlegt und per Außenprojektion nach dem Rotationsprinzip an ausgewählten oder präparierten Flächen gezeigt. Das heißt, dass man sich beim Shopping oder ‚Bummeln‘ in Aachen man sich mit Alltags-Straßenszenen in Lüttich oder Maastricht – kunstvoll inszeniert und designed – konfrontiert sieht.

Lange Nacht der Museen

23.08.08

Nachdem die Neuterminierung der Langen Nacht der Museen NACH der Sommerferien zu einer überwältigenden Resonanz seitens des Publikums und der Presse geführt hat, wird erneut eine Reise der besonderen Art durch die Kunsthäuser der Stadt Aachen angeboten. Diese ‚Nacht der Künste‘ – wahrlich eines der Highlights im Kulturkalender der Stadt – hat eine ganz eigene Handschrift geprägt durch spartenübergreifende Kunstperformances, Inszenierungen, Auftritte und Aktionen, die – teilweise als Sonderaufträge – den Architekturen der jeweiligen Museen angepasst werden.

September Special

Die Hofkonzerte in Zusammenarbeit mit dem Programm der Stadt Aachen (September Special)

11. Aachener Kunstroute und 8. Young Artists on The Road

Herbst 08

Zum elften Mal laden Galerien, Kunstvereine und Museen in Aachen zum Rundgang ein: Ein spannendes Programm aus Sonderausstellungen mit Kunst aus der Region, überregionaler und internationaler Kunst, Künstlergesprächen, Vernissagen, Konzerten, Performances, Lesungen und Führungen bieten erneut einen Kunst- und Kulturgenuß der besonderen Art. Im Rahmen der Aachener Kunstroute wird der siebte "Young Artists on the Road" verliehen, ein Förderpreis für junge Künstler und Künstlerinnen in der Euregio, die innovativ und experimentell arbeiten und durch die Auszeichnung in ihrer Arbeit und ihrer Weiterentwicklung unterstützt werden sollen.

AC liest

Herbst 2008

Wieder einmal bestimmt die Literatur das Programm von ‚Aachen liest‘ in Form eines Literaturfestes der besonderen Art, bei dem ein Werk im Mittelpunkt stehen wird.

Voices

November 2008

In Zusammenarbeit mit der Festivalleitung der Burg-Wilhelmstein geht diese außergewöhnliche Konzertreihe mit internationalen Sängern / Gruppen Songwriter, Ausnahmevirtuosen und musikalischen Globetrottern in die 3. Runde. Präsentiert werden KünstlerInnen, die sowohl im engen wie auch im übertragenen Sinne eine unverwechselbare, ‚eigene‘ Stimme haben.

Innovationspreis der Peter und Irene Ludwig Stiftung

(Termin nicht fixiert)

Nach Bekanntgabe des / der nächsten PreisträgerInnen wird die Verleihung des international etablierten Innovationspreises - wie immer – in Form einer SonderInszenierung Im Ludwig Forum stattfinden.